

## NEWSLETTER SOMMERSEMESTER 2026

# Institute for Digital Transformation & Innovation (IDTI)

Digitale Transformation ist weit mehr als ein Technologiethema. Sie berührt die Organisationskultur und muss vor allem die Menschen in den Mittelpunkt stellen, die diese Veränderung gestalten. Genau an dieser Schnittstelle arbeitet das Institute for Digital Transformation & Innovation (IDTI) der BSP Business and Law School: Wir verknüpfen Forschung, Praxis und multidisziplinäre Perspektiven, um Innovation zugänglich und wirksam zu machen. In den vergangenen Monaten ist viel passiert: Wir haben neue Transferformate für Unternehmen entwickelt, KI-Demonstratoren erprobt, Leitfäden veröffentlicht, Forschungsanträge eingereicht, immersive Technologien erforscht und dabei auch internationale Präsenz gezeigt. Gleichzeitig wächst unser Netzwerk aus Wirtschaft und Wissenschaft stetig.

Dieser Newsletter gibt einen Überblick über Projekte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen der letzten Monate. Zugleich geben wir einen Ausblick auf unsere Aktivitäten der kommenden Monate, die mit vielfältigen Formaten zum Mitdenken, Mitgestalten und Vernetzen einladen.

Seien Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns neue Impulse für die digitale Transformation zu setzen und zu entdecken.

*Ihr IDTI-Redaktionsteam*



### EINLADUNG: "KREATIVE KI & IMMERSIVE ZUKÜNFTEN"

#### EIN OPEN SPACE IM KREATIV QUARTIER POTSDAM

Am 4. Juni 2026 laden wir in das neue Kreativ Quartier Potsdam zu einem offenen Begegnungsraum zwischen Kreativität, Technologie und Wirtschaft ein.

Interaktive Exponate, Workshops, Impulsvorträge und Networking-Formate machen KI und immersive Technologien erlebbar und fördern konkrete Kooperationen zwischen Kreativwirtschaft, KI-Forschung und Unternehmen.

**ZUR ANMELDUNG**

## IDTI-KAMINABENDE - Zukunftsdialog zur digitalen Transformation

Am 30. April 2026: **FRAUEN führen - weibliches Entrepreneurship**



Bildquelle: Canva Pro

Mit dem Format der "Kaminabende" führt das IDTI die Veranstaltungsreihe für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Zukunftsgestaltung fort. Das Format bringt Akteur:innen aus Hochschule und Wirtschaft zusammen, um wichtige Fragen der digitalen Transformation, Künstlichen Intelligenz und Innovation praxisnah und in einer offenen, kollegialen Atmosphäre zu diskutieren. Den Auftakt 2026 bildet der erste Kaminabend am 30. April in der Siemens Villa der BSP. In Kooperation mit der Initiative **FRAUEN unternehmen** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und dem Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur, widmet sich der erste Kaminabend der Stärkung von Gründerinnen im Start-up- & KMU-Ökosystem. Impulse geben u. a. Julia Kleeberger (mycelia gGmbH / Junge Tüftler gGmbH), Valérie Gott (reolat®) sowie Kristina Bodrožić-Brnić (IDTI). Moderiert wird die Veranstaltung von Patricia Graf (BSP), die Begrüßung übernimmt Jeannette Trenkmann (BSP). Weitere Kaminabende im Juni und September vertiefen Themen wie AI Literacy, Wissenstransfer sowie Kreativität und KI.

[ZUR ANMELDUNG](#)

## MITTELSTAND-DIGITAL ZENTRUM BIS DEZEMBER 2026

Das BSP-Drittmittelprojekt **Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur** ging im März 2022 an den Start. Das vom BMWE geförderte Zentrum ist noch bis Ende Dezember 2026 aktiv und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bundesweit beim Aufbau von KI-Kompetenzen sowie beim Change Management im digitalen Wandel. Mit Workshops, Demonstratoren, Praxisleitfäden und Beratungsangeboten wird digitale Transformation konkret, verständlich und direkt anwendbar. Auch im kommenden Halbjahr setzen wir auf offene Austauschformate, praxisnahe Demonstratoren und internationale Publikationen. Unser Anspruch bleibt: Technologie menschlich gestalten und Wissen in unternehmerische Anwendung übersetzen.



Bildquelle: Canva Pro

[Alle Termine & Angebote](#)

## NEUES DRITTMITTELPROJEKT "STARK": ERFAHRUNGSWISSEN MITTELS KI IM UNTERNEHMEN SICHERN

Mit dem Forschungsprojekt STARK (Sicherung und Transfer durch **von Erfahrungswissen zur Resilienzsteigerung** Künstliche Intelligenz) ist die BSP an einem zentralen Vorhaben zur Zukunft des Wissenstransfers in Organisationen beteiligt. Das Projekt wird im Rahmen des BMFTR-Programms „Arbeitshandeln für Kreativität, Innovation und resiliente Wertschöpfung (AKIRes)“ gefördert, vom Fraunhofer IPK koordiniert und gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin, der BSP sowie den KMU-Partnern Harms und Wende GmbH & Co. KG und FBT Feinblechtechnik GmbH umgesetzt. Die Laufzeit erstreckt sich vom Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028, bei einem Gesamtvolumen von 2,3 Millionen Euro, wovon rund 290.000 Euro der BSP zur Verfügung stehen.

Eingeworben wurde das Projekt über Ina Kohl, Professur für Wirtschaftspsychologie an der BSP. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Erprobung eines ganzheitlichen, KI-gestützten Systemansatzes zur Sicherung, Aufbereitung und Weitergabe von Erfahrungswissen in KMU. Ein Chatbot-basiertes Assistenzsystem – der „STARK-Buddy“ – fungiert dabei als moderierende Instanz entlang zentraler Phasen des Employee Lifecycles, von Onboarding über Rollenwechsel bis hin zum Offboarding. Flankiert wird dies durch gezielte Change-Management-Maßnahmen mit Fokus auf Mensch-Maschine-Interaktion und KI-Kompetenzentwicklung. Die Projektergebnisse münden in einen interaktiven Praxisleitfaden mit Toolbox zur nachhaltigen Sicherung von Erfahrungswissen und organisationaler Resilienz.

**Das Kick-off-Meeting fand am 18. und 19. März 2026 gemeinsam mit dem Projektträger in Berlin statt**

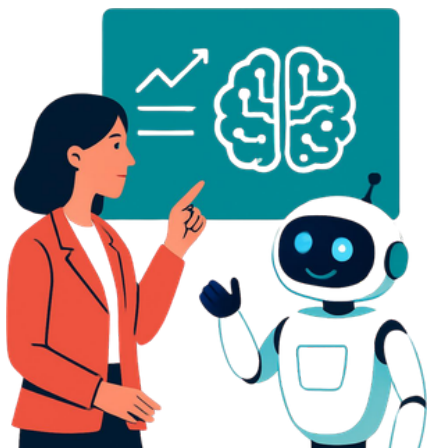


## DAAD-FORSCHUNGSaufenthalt in ZÜRICH: MENSCHENZENTRIERTE KI-TRANSFORMATION IM FOKUS



DAAD-Stipendien sind für BSP-Kolleg:innen eine wertvolle Möglichkeit, ihr Wissen zu teilen, sich zu vernetzen und fachlich weiterzukommen. Im März 2026 hielt sich Kristina Bodrožić-Brnić (IDTI) mit einem DAAD-Stipendium in Zürich auf. Der Aufenthalt war Teil ihrer Forschungsarbeit zum Thema menschenzentrierte KI-Transformation an der Hochschule der Medien Stuttgart. Vor Ort fand intensiver fachlicher Austausch mit Expert:innen in der Erwachsenenbildung der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und privaten Weiterbildungsanbietern statt.

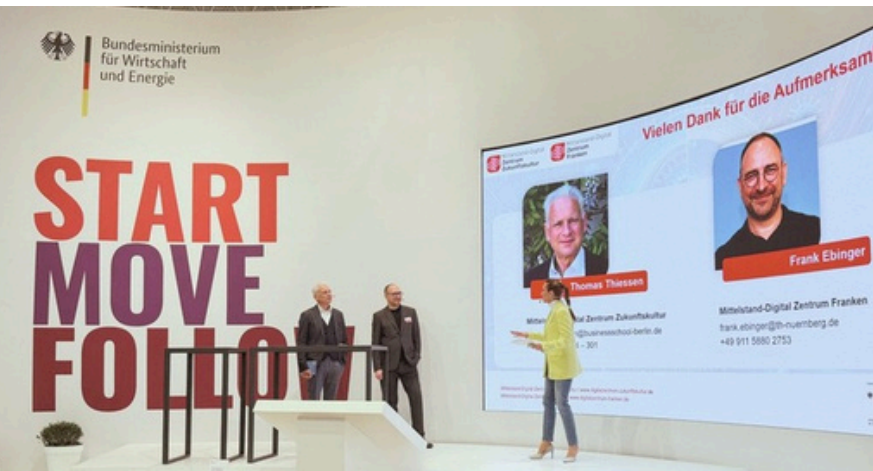
## LEAD & LEARN: KI IN DER FÜHRUNGSPRAXIS



Wie kann Künstliche Intelligenz Führungsstile verändern? Im Februar 2026 wurde zu dieser Frage das Austauschformat „Lead & Learn: KI in der Führungspraxis“ als digitales Peer-Learning-Format für Führungskräfte und Personalverantwortliche im Mittelstand initiiert. Durch kurze Impulse und offenen Austausch entstand ein kollegialer Raum für Orientierung, Erfahrungstransfer und gemeinsames Lernen. Das Format „Lead & Learn“ soll verstetigt und künftig in den Wissenstransfer der BSP integriert werden. Initiiert wurde es von Karoline Karl (Seniorprojektmanagerin Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur) und Rainer Zeichhardt (BSP-Prorektor für Lehre und Qualität).

## BSP AUF DER HANNOVER MESSE 2026

### KI-ANWENDUNGEN IM PRAXISEINSATZ



Thomas Thiessen und Frank Ebinger auf der HANNOVER MESSE 2026. Foto: Anne-Liese Lammich

Das IDTI der BSP war über das Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur wieder auf der HANNOVER MESSE vertreten und lud vom 20. bis 24. April dazu ein, aktuelle Entwicklungen rund um Künstliche Intelligenz praxisnah zu erleben. Als Mitaussteller am Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) präsentierte sich das Zentrum in Halle 11. Im Mittelpunkt stand der KI-Demonstrator „lessWAiste“ vom Mittelstand-Digital Zentrum Franken. Am Beispiel des Bäckereihandwerks zeigte er, wie KI entlang konkreter Anwendungsszenarien im Betrieb eingesetzt werden kann.

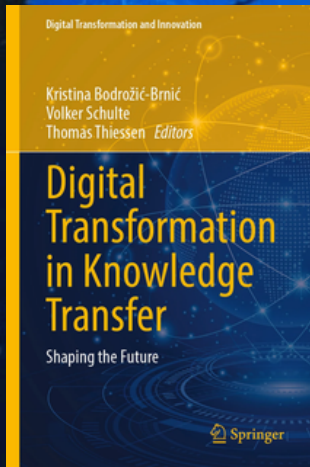
Dies reicht von der Bilderkennung mit VisionAI über KI-gestützte Prognosen zur Optimierung der Produktionsplanung bis hin zur Ressourcenschonung durch die Vermeidung von Unter- oder Überproduktion. Das BSP-Projekt Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur stellte zugleich seinen „KI-Use Case Canvas“ vor. Dieses Werkzeug ermöglicht es Unternehmen, KI-Lösungen strukturiert und planungssicher im eigenen Betrieb umzusetzen. Am Montag, den 20.04., sprach Thomas Thiessen (IDTI) gemeinsam mit Frank Ebinger (M-D Zentrum Franken) von der Technischen Hochschule Nürnberg darüber, wie KI-Anwendungen erfolgreich und ganzheitlich in den Unternehmensalltag integriert werden können. Am selben Tag gab Kristina Bodrožić-Brnić (IDTI) Einblicke in die Methode „HumanAlze-Cycle“ zur Entwicklung praxisnaher KI-Schulungsformate.

## LEITFADEN „KI-Verordnung – KI-KOMPETENZ IM EIGENEN BETRIEB AUFBAUEN“

Der Leitfaden unterstützt Unternehmen beim strukturierten Aufbau von KI-Kompetenzen im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen der KI-Verordnung. Schritt-für-Schritt-Empfehlungen, Checklisten und Trainingsansätze erleichtern die praktische Umsetzung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen. Besonders wertvoll sind die modularen Bausteine für interne Schulungsprogramme. So wird Regulierung zu einer Chance für den strategischen Kompetenzaufbau im Unternehmen. Co-Author des Leitfadens ist Marco Wedel (Politologe, Technische Universität Berlin).

[Zum Leitfaden](#)

## IDTI-PUBLIKATIONENSREIHE BEI SPRINGER NATURE



Mit den aktuellen Publikationen *Digital Transformation in Knowledge Transfer* (Springer Nature) und *AI and the Ethics of Innovation – Responsibility in Practice* (Schäffer-Poeschel) baut das IDTI die internationale Sichtbarkeit seiner Expertise weiter weiter aus. Beide Sammelbände vereinen Beiträge von Autor:innen aus unterschiedlichen Ländern und verbinden wissenschaftliche Perspektiven mit praxisnahen Ansätzen – von innovativen Methoden der Wissensvermittlung bis hin zu Fragen von Verantwortung, Governance und menschenzentrierter KI. Diese internationale Zusammenarbeit unterstreicht den wachsenden Outreach des Instituts über den deutschsprachigen Raum hinaus. Durch die enge Kooperation mit internationalen Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen aus verschiedenen Bereichen wird das IDTI zunehmend als Plattform für internationalen Austausch wahrgenommen – und trägt seine Forschung und Impulse aktiv in internationale Diskurse hinein.

[Zur Publikation](#)

## COMING SOON: 'CREATIVITY & AI' / 'AI & QUALITATIVE RESEARCH' / 'DER EU-AI ACT - VERSTÄNDLICH FÜR UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN'



Drei weitere Sammelbände erweitern die Perspektive auf Künstliche Intelligenz bewusst über rein technische Fragestellungen hinaus und rücken kreative, methodische und regulatorische Dimensionen in den Fokus. Während ***Creativity and AI: Reframing Human-AI Collaboration*** kreative Co-Creation-Prozesse zwischen Mensch und Maschine untersucht, beleuchtet *AI & Qualitative Research* neue methodische Ansätze für Forschung und Wissensgewinnung im KI-Zeitalter. Ergänzend erscheint im Schäffer-Poeschel Verlag der Band ***Der EU-AI Act – Verständlich für Unternehmen und Institutionen***, der regulatorische Anforderungen praxisnah einordnet und anhand konkreter Beispiele Orientierung für den Arbeitsalltag bietet. Die Publikationen zeigen, wie KI nicht nur technologisch, sondern auch kulturell, wissenschaftlich und organisatorisch wirksam gestaltet werden kann. Autor:innen können hier gerne noch bis Ende Mai Artikel einreichen.

Kontakt: [kristina.brnic@businessschool-berlin.de](mailto:kristina.brnic@businessschool-berlin.de)

## PODCAST-REIHE:

### DIGITAL TRANSFORMATION & INNOVATION – POWER SPARX



Das Institute for Digital Transformation & Innovation (IDTI) nutzt innovative Transferformate wie den Podcast Digital Transformation & Innovation – **Power Sparx**. In kurzen Episoden werden Forschungsergebnisse und Perspektiven von Wissenschaftler:innen des IDTI sowie von engen Kooperationspartner:innen, darunter Autor:innen der **Springer-Reihe Digital Transformation & Innovation**, aufgegriffen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in kompakter Form in **praxisnahe und interdisziplinäre Impulse** für Organisationen im digitalen Wandel zu übersetzen.

Podcast-Reihe

### INNOVATIONSINITIATIVE FÜR STUDIERENDE: HACKATHON **FUTURE OF EDUCATION**

Das IDTI fördert experimentelle Lehr- und Lernformate für Studierende. Gemeinsam mit dem **Werner-von-Siemens Centre (WvSC)**, unter der Leitung von Madlen Dietrich (WvSC), Rainer Zeichhardt und Thomas Thiessen (beide BSP) wurden neue Transfer- und Lernformate entwickelt. Studierende arbeiteten mit Unternehmen an realen Herausforderungen. Gast-Coachin für die studentischen Teams war Alexandra Matz (Chief User Experience Design Expert, SAP Deutschland). Der **BSP-Hackathon** (künftig Ideathon) findet jährlich im Herbst statt stärkt den Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis. So entstehen innovative Bildungsformate mit unmittelbarer Wirkung.

### TRANSFER IM HOCHSCHULVERBUND:

#### **HEALTH INNOVATION TRANSFER HUB**

In Kooperation mit der MSB Medical School Berlin engagiert sich das IDTI im Verbundprojekt „**Health Innovation Transfer Hu**“ (HIT) für neue Wege im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die unternehmerische Praxis. Ziel ist der Aufbau eines hochschulübergreifenden, modularen Transferhubs, der Hochschulen, Gesundheitseinrichtungen, Wirtschaft und Gesellschaft enger miteinander vernetzt. Im Fokus stehen Transferformate, die innovative Forschungsergebnisse für unternehmerische Anwendungen verwertbar machen und Transferprozesse nachhaltig gestalten. Dabei werden insbesondere Themen der MSH, MSB und HMU aus Gesundheit und Medizin mit wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Perspektiven der BSP kombiniert.



## NEUE PARTNERSCHAFTEN: IDTI BAUT DAS BSP-NETZWERK STRATEGISCH AUS

Das IDTI erweitert für die BSP Business and Law School das Kooperationsnetzwerk und stärkt gezielt den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Im Folgenden einige Beispiele:

### INITIATIVE „FRAUEN UNTERNEHMEN“ (BMW)



Die Kooperation mit der Initiative „FRAUEN unternehmen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eröffnet den Zugang zu bundesweiten Netzwerken, Vorbild-Unternehmerinnen und praxisnahen Transferformaten. Damit wird insbesondere die Förderung von Gründerinnen sowie die Sichtbarkeit von weiblichem Entrepreneurship in Lehre und Forschung gezielt gestärkt. Unser erstes gemeinsames Event finden Sie [hier](#).

### SAP UNIVERSITY ALLIANCES



Über die Zusammenarbeit mit dem SAP University Competence Center Magdeburg erhält die BSP Zugang zu modernen SAP-Systemen wie SAP S/4HANA sowie zu praxisnahen Lehr- und Lernumgebungen. Studierende und Lehrende profitieren von realitätsnahen Datensätzen, Cloud-Lösungen und Zertifizierungsangeboten.

Diese stärken die anwendungsorientierte Lehre sowie die Beschäftigungsfähigkeit nachhaltig. Zudem sind Besuche für Dozierende möglich. Auch Besuche mit Studierendengruppen im SAP Lab Berlin oder im SAP Innovation Center in Potsdam können unter der Telefonnummer 06227-747474 gebucht werden. Weitere Infos unter [kristina.brnic@businessschool-berlin.de](mailto:kristina.brnic@businessschool-berlin.de).

### BUNDESVERBAND FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND AUSSENWIRTSCHAFT (BWA) E.V.



Mit dem BWA wurde eine Zusammenarbeit vereinbart, um den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft weiter auszubauen. Geplant sind gemeinsame Projekte, Netzwerkaktivitäten sowie Forschungs- und Lehrkooperationen, die Innovationen fördern und neue Transferpotenziale erschließen. Initiiert wurde die Kooperation über Michael Bahles (BSP).

Weitere Infos unter [michael.bahles@businessschool-berlin.de](mailto:michael.bahles@businessschool-berlin.de).

## WISSENSCHAFTSDISKURS NEU DENKEN KONFERENZ AN DER CAMBRIDGE UNIVERSITY



Die hochkarätige Annual Conference an der Cambridge University behandelte im April 2026 die Frage, wie der internationale wissenschaftliche Austausch im Rahmen eines "Dekolonialisierungs-Mindsets" fair und nachhaltig gestaltet werden kann. Das IDTI war hier mit eigenen Panel-Beiträgen im Rahmen des Panels „Indigenous Subversions: Counter-Retrocolonization in Artistic Practice“ vertreten, das in Zusammenarbeit mit der Masaryk University konzipiert wurde.

Das Panel versammelte Beiträge internationaler Forscher, unter anderem von der University of Bristol, der Peking University und der University of Chicago, und thematisierte zentrale Fragen zur Transformation wissenschaftlicher Kommunikation im Kontext neuer Technologien.

Mit solchen Konferenzbeteiligungen fördert das IDTI seine internationale Vernetzung und bringt seine Forschungsperspektiven aktiv in globale akademische Diskurse ein.

Von links nach rechts: Ani Lacy (University of Bristol), Kristina Bodrožić-Brnić, Caroline Menezes, Ruoxi Li (Peking University). Auf dem Monitor: Paride Bollettin und Julia Secklehner (Masaryk University, Tschechische Republik) sowie So Yin Dilys Tam (University of Chicago).

## AGILITÄT IM FOKUS - XP 2026 IN SÃO PAULO

Auf der International Conference on Agile Software Development in São Paulo präsentierte Prof. Dr. Karen Eilers (BSP Business and Law School) die gemeinsame Forschungsarbeit mit Prof. Dr. Christoph Peters (Universität der Bundeswehr München) und Prof. Dr. Ulrich Bretschneider (Universität Kassel) unter dem Titel „The Agile Mindset and Its Impact on Job Satisfaction, Goal Orientation and Change Resistance – A Scale Development and Validation“. Worum geht es? Agilität braucht mehr als Methoden und Prozesse – entscheidend ist auch das passende Mindset der Mitarbeitenden. Dafür wurde ein wissenschaftlich validiertes Messinstrument entwickelt. Die Ergebnisse zeigen vier zentrale Dimensionen des Agile Mindsets und zudem:



Karen Eilers bei der International Conference on Agile Software Development in São Paulo.

**Ein stark ausgeprägtes *Agile Mindset* steht im Zusammenhang mit höherer Jobzufriedenheit, stärkerer Zielorientierung und geringerer Veränderungsresistenz.**

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Alle Kolleg:innen und Studierende sind herzlich eingeladen!



➤ **30. April 2026 • 17:00–18:30**

**IDTI-Kaminabend: Frauen führen**

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

➤ **30. April 2026 – KI rechtssicher nutzen**

Teil 1: Einordnung der KI-Regulatorik

**07. Mai 2026 – KI rechtssicher nutzen**

Teil 2: Rechtssichere KI-Nutzung im Unternehmensalltag

**13. Mai 2026 – KI rechtssicher nutzen**

Teil 3: Cyberangriffe erfolgreich abwehren

**21. Mai 2026 – KI rechtssicher nutzen**

Teil 4: Nachhaltigkeit und Regulatorik

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

➤ **06. Mai 2026 • 10:00 – 11:30 – KI verantwortungsvoll gestalten:  
Normen & Standards**

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

➤ **19. Mai 2026 – Sinnvoller KI-Einsatz im Unternehmen:  
Impulse für den Mittelstand**

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

➤ **04. Juni 2026 – Kreative KI & Immersive Zukünfte  
Open Space im Kreativ Quartier Potsdam**

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

## EINLADUNG: INTERNATIONAL WEEK IN HAMBURG

Vom 18. bis 21. Mai 2026 findet am Campus Hamburg die International Week für unsere Studierenden und Forschenden statt. Insgesamt 15 internationale Dozierende aus unserem Partnerhochschul-Netzwerk gestalten ein vielfältiges Vorlesungsprogramm und bringen globale Perspektiven direkt in die Lehre – ein großer Erfolg für unsere internationale Zusammenarbeit. Das Themenspektrum reicht von Mindfulness & Sustainability über Politik, Wirtschaft und Management bis hin zu Psychologie, Methodenlehre und Sprache und bietet damit eine außergewöhnlich breite, interdisziplinäre Lernreise für unsere Studierenden.

[Infos über daniel.horgos@bsp-campus-hamburg.de](mailto:daniel.horgos@bsp-campus-hamburg.de)



**Business & Law School**  
Hochschule für Management und Recht

## IDTI-NEWSLETTER – SOMMERSEMESTER 2026

### **Institute for Digital Transformation & Innovation (IDTI)**

BSP Business and Law School  
Calandrellistraße 1–9  
12247 Berlin

### **Redaktion:**

Caroline Menezes, Kristina Bodrožić-Brnić, Thomas Thiessen

### **Kontakt:**

[thomas.thiessen@businessschool-berlin.de](mailto:thomas.thiessen@businessschool-berlin.de)

